

ist entweder nicht massgebend und ungeeignet, das Verhältnis zu erkennen, oder es beweist striktissime das Gegenteil von dem, was Krammer beweisen will. Es ist mit allem Nachdruck hervorzuheben: nicht Handhabung einer neuen Methode und neuer kritischer Grundsätze, sondern schlechthin irrige Handhabung der philologisch-historischen Kritik hat Krammer zum unglücklichen Ergebnis geführt. Das was Hilliger 1911 über die Krammersche Richtung der Salica-Forschung gesagt hat und was leider bei allen massgebenden Faktoren ungehört blieb, was jetzt nach fünf Jahren Schwerin und besonders Krusch hervorheben, das ist meines Erachtens unzweifelhaft zutreffend.

Man blicke auf das, was Krammer über den berühmten Titel 47 (nach Krammer Titel 81) sagt und was er als Urtext abdruckt (in § 1 ohne 'citra Ligere aut Carbonarium'). Man wird das für unmöglich erklären müssen. Es liegt ein ganz offenkundiger Fehler des Schreibers von III (Krammer A) vor. Er sprang von einem 'agnoscitur' zum anderen — darüber kann gar kein Zweifel bestehen.

Krusch hat sicher recht, wenn er sagt, dass Krammer unglücklicherweise die besten Hss. immer ans Ende rücke und dass man den Wert der Reihenfolge im wesentlichen richtig erfasse, wenn man die Krammersche Ordnung von hinten aufrolle.

Aber nicht nur das. Die ganze Verteilung der Texte auf die vermeintlichen Redaktionen der Lex ist willkürlich und geradezu ungeheuerlich. Ein Beispiel.

Nach Krammer brachte der Urtext im Titel A 68 § 1 die Bestimmung:

'Si quis ingenuus (lies: ingenuum) Francum aut barbarum qui Salica lege vivit occisserit, sol. CC culpabilis iudicetur'.

Der unmittelbar folgende Titel A 71 aber (A 69 und 70 sind nach Krammer Einschiebsel der Fassung  $\beta$ ) lautet:

'Si quis hominem ingenuum qui lege Salica vivit occisserit, sol. CC culpabilis iudicetur'.

Sollte jemand es für möglich halten, dass zwei Titel dieser Art in der Ur-Lex einander gefolgt seien? Alles was Krammer über die Verteilung des Textes auf die Rezensionen  $\alpha$ ,  $\beta$ ,  $\gamma$  der von ihm als Klasse A bezeichneten bisherigen Gruppe III sagt, ist teils unbegründet, teils sicher positiv falsch.

Wir lesen mitunter bei Krammer einen Text, den überhaupt keine Hs. bringt, den der Verfasser seiner irrigen